

# Gebrauchsanleitung

**CASCO Skihelme entsprechen folgender Norm: DIN EN 1077**  
**CASCO Fahrradhelme entsprechen folgender Norm: DIN EN 1078**  
**CASCO Bergsteigerhelme entsprechen folgender Norm: DIN EN 12492**

**PSA Regulation 89/686/EWG (CE-marking)**  
**Prüfstelle: TÜV Rheinland LGA Products GmbH,**  
**Tillystraße 2, D90431 Nürnberg; Kenn-Nr. 0197**

**Prüfstelle: Newton S.r.l.**  
**Via G. di Vittorio 2/D, 20017 Mazzo di Roh (MI), Italy; Kenn-Nr. 0776**

**DE**  
**Deutsch**

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Helm von CASCO entschieden haben. Schutzhelme gehören zu den persönlichen Schutzausrüstungen und tragen dazu bei, Kopfverletzungen zu verhindern oder zumindest entscheidend zu mindern. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit für die folgenden Hinweise und die Einstellung Ihres Helmes. Es dient Ihrer Sicherheit und einem größtmöglichen Tragekomfort.

## **Die Schutzklassen gemäß EN 1077**

Helme der Klasse A und der Klasse B sind für alpine Skiläufer, Snowboarder und ähnliche Gruppen. Die Helme der Klasse B können mehr Belüftung und besseres Hören bieten, schützen aber einen kleineren Bereich des Kopfes und geben ein geringeres Maß an Durchdringungsfestigkeit. Die Schutzklasse können Sie dem Etikett im Helminneren entnehmen.

## **A. Helmanpassung**

### **1. Auswahl der richtigen Helmgröße**

Ein CASCO Helm kann Sie nur dann schützen, wenn er richtig sitzt. Messen Sie Ihren Kopfumfang immer so auf, daß sich die Größeneinstellung rückseitig befindet. Der Helm muss sich auf dem Kopf sicher und bequem anfühlen. Sofern er richtig sitzt, ist dieser Helm so konzipiert, dass er bei einem Unfall auf dem Kopf verbleibt. Um den Sitz noch weiter zu verbessern, benutzen Sie bitte das eingebaute Größenverstellsystem.

### **2. Anpassen des Größenverstellsystems**

Eine gute Passform ist Voraussetzung für bestmöglichen Schutz. Deshalb ist Ihr Helm mit einem der nachstehenden Größenverstellsysteme ausgestattet:

#### **a. DISK-FIT™-SYSTEM**

Die Anpassung des Kopfrings an Ihre Kopfgröße erfolgt anhand dem im Nackenbereich befindlichen Drehverschluss. Drehen nach links öffnet bzw. lockert den Kopfring. Drehen nach rechts im Uhrzeigersinn verengt den Kopfring stufenlos (Abb. 2a).

#### **b. Vario-DISK-FIT™-SYSTEM**

Die Anpassung des Kopfrings an Ihre Kopfgröße erfolgt anhand dem im Nackenbereich befindlichen Drehverschluss. Drehen nach links öffnet bzw. lockert den Kopfring. Drehen nach rechts im Uhrzeigersinn verengt den Kopfring stufenlos (Abb. 2b). Zusätzlich kann die Nackenstütze (Abb. 2c) in der Höhe verstellt und das Kopfband (Abb. 2d) in der Position angepasst werden.

#### **c. ERGOMATIC-SIZE-SYSTEM**

Er passt sich automatisch und dank seiner Dehnbarkeit ergonomisch an die Kopfform an.□

## **3. Die richtige Helmposition**

Setzen Sie Ihren Helm immer waagrecht auf den Kopf auf, so daß Ihre Stirn geschützt, aber Ihre Sicht nicht beeinträchtigt ist. Ihr Helm sollte auch nicht nach hinten verschoben auf dem Kopf sitzen (Abb. 3).

## **4. Kinngurt schließen**

Ihr CASCO Helm besitzt ein Riemenverstellsystem (Abb. 4a) mit Steckverschluss oder mit (Abb. 4b) Clever!-Lock.□

### **a. Steckverschluss**

Den Steckverschluss zusammenschieben, an dem freien Gurtende den Kinngurt spannen und zum Öffnen die beiden Zapfen zusammendrücken. (Abb. 4a)

### **b. Clever!-Lock**

Den Clever!-Lock Verschluss auf den Verteilerring der Beriempung einhängen. Kinngurt durch Ziehen an dem freien Ende des rechten Verteilers, spannen. Zum Lockern den Verteiler etwas hochschwenken. Zum Öffnen den Puller gerade vom Kopf wegziehen. (Abb. 4b)

## 5. Riemeneinstellung

Nachdem Sie den Helm auf Ihre Kopfgröße eingestellt haben, setzen Sie den Helm in der richtigen Position auf (Abb. 3) und schließen Sie Ihren Kinngurt (Abb. 4a oder 4b). Die Riemen müssen an der Stelle, wo sie in den Riemenverteiler münden, gespannt und gleichlang direkt unter Ihren Ohren anliegen. Prüfen Sie die Spannung der Riemen und regulieren Sie zu lockere oder zu eng anliegende Riemen wie folgt nach:

### a. Einstellbare 3-Punkt Beriemenung (Abb. 5a)

Schieben Sie den linken Riemenverteiler (1) unter Ihr linkes Ohr, straffen Sie dabei das linke Nackenband (2) durch Ziehen am rechten Nackenband (3). Der linke Gurtverteiler sollte direkt unter Ihrem Ohr positioniert sein. Schließen Sie nun den linken Verteiler. Den rechten Riemenverteiler (4) platzieren Sie ebenfalls direkt unter Ihr rechtes Ohr. Hierbei wird der Nackenriemen direkt mit einem der zwei Kinngurte (5) gespannt. Schließen Sie das Steckschloss und spannen Sie die Kinngurte durch ziehen an den zwei freien Riemenenden (6), bis diese bequem unter dem Kinn anliegen. Die losen Enden (6) der Riemen am Steckschloss (5a) müssen durch den Gummi-O-Ring geführt werden.

ACHTUNG: Ein offener Gurtverteiler kann bei einem Unfall zum Verrutschen des Helmes führen und somit an Schutzwirkung verlieren.

### b. Kordelberiemenung (Abb. 5b)

Den Kinngurt mit dem Verteiler in eine bequeme Position bringen und mit der Stellschraube fixieren (nach rechts eindrehen). An den freien Enden Gurt spannen und durch Schwenken des Verteilers nach oben, kann der Kinngurt gelockert werden.

### c. Komfort-Fixberiemenung

Wenn Ihr Helm eine *Komfort-Fixberiemenung* hat (Riemen unter dem Ohr sind fest vernäht mit dem Verteiler), brauchen Sie keine seitliche Einstellung vorzunehmen.

## 6. Überprüfen der Passform und Riemenbefestigung

Bevor Sie den Helm benutzen, überprüfen Sie, ob er richtig sitzt, die Riemen richtig angepasst und der Kinngurt genügend fest anliegt.

### Überprüfen der Paßform:

Versuchen Sie mit beiden Händen den Helm nach links und nach rechts zu drehen. Passt Ihnen der Helm richtig, so bewegt sich die Haut auf der Stirn mit; tut sie dieses nicht, dann sitzt der Helm zu locker.

Gehen Sie zurück zu Punkt 2.

### Überprüfen der Riemen:

Versuchen Sie mit beiden Händen den Helm soweit wie möglich nach hinten und nach vorne herunterzuziehen. Bemühen Sie sich ernsthaft. Das ist wichtig. Sollten Sie den Helm in einer Richtung abrollen oder so weit vorrollen können, daß er Ihr Sichtfeld beeinträchtigt bzw. so weit zurück, daß Ihre Stirn freiliegt, dann sitzt der Helm nicht richtig. Wiederholen Sie Punkt 2-5 bis die Helmbewegung nur noch gering ist.

ACHTUNG! Falls Sie den Helm nicht so anpassen können, daß er mit geschlossener Beriemenung nur unwesentlich nach vorne oder nach hinten geschoben werden kann, dann BENUTZEN SIE DIESEN HELM NICHT! Ersetzen Sie diesen mit einem kleineren oder einem anderen Modell der CASCO-Linie.

### Machen Sie eine Probefahrt

Wenn der Helm richtig angepasst ist und die Riemen richtig eingestellt sind, machen Sie eine kurze Probefahrt. Achten Sie auf den Tragekomfort und den Sitz des Helmes während der Fahrt. Falls notwendig, regulieren Sie die Riemen und den Kinngurt nochmals nach, um den Tragekomfort und den Sitz zu verbessern.

## B. Innenausstattung / Zubehör

Wenn Sie einen Helm mit Wechselausstattung (Wechselpin) haben, lösen Sie diese zum Austausch bitte vorsichtig aus den Aufnahmen (Abb. 6).

Bei Winterausstattungen und weiterem Zubehör, beachten Sie bitte die beiliegenden, speziellen Gebrauchshinweise.

## C. GEBRAUCHSDAUER

Die Schutzwirkung eines Helmes ist nicht mehr im vollen Umfang gewährleistet, wenn er einem harten Schlag oder Aufprall ausgesetzt war. Ein so beschädigter Helm kann Ihren Kopf nicht mehr wirksam vor Verletzungen schützen. Selbst wenn äußerlich kein Schaden erkennbar ist, muss der Helm deshalb ausgetauscht werden. Gleiches gilt, wenn der Helm nicht mehr richtig passt. Auch nach mehrjährigem Gebrauch ohne sichtbare Beschädigung sollte der Helm ausgetauscht werden. PRÜFEN SIE IHREN HELM REGELMÄSSIG AUF SICHTBARE MÄNGEL!

## D. VERÄNDERUNGEN AM HELM, REINIGUNG

Dieser Helm wurde in der Serienausfertigung nach den entsprechenden Normen geprüft und freigegeben.□

ACHTUNG: Veränderungen am Helm, insbesondere Aufbringung von Lacken, Aufklebern, Reinigungsmitteln, Chemikalien und Lösungsmitteln können die Sicherheit Ihres Helmes ernsthaft beeinträchtigen.

Verwenden Sie nur Mittel und Zubehör oder Ersatzteile, die von uns freigegeben sind.□

Reinigen Sie Ihren Helm nur mit Wasser, milder Seife und einem weichen Tuch.

#### **E. AUFBEWAHRUNG**

Lassen Sie Ihren Helm nach jedem Gebrauch an der Luft trocknen und bewahren Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort auf. Hohe Temperaturen (u.a. auch bei direkter Sonneneinstrahlung, hinter Glas, in dunklen Taschen und Kofferräumen) können den Helm ernsthaft beschädigen. Unebene Helmoberflächen und Bläschenbildung sind Zeichen einer Hitzeschädigung. Diese können bereits bei einer Temperatur von 65°C eintreten. CASCO Helme, welche den Zusatz „Monocoque-Inmold“ tragen, haben eine Hitzebeständigkeit bis zu 100°C.

**ACHTUNG:** Benützen Sie keine hitzebeschädigten Helme!

#### **F. GARANTIE**

CASCO gewährt zwei Jahre Garantie auf Material und Herstellung. Die Garantie erstreckt sich NICHT auf normalen Verschleiß oder Abnutzung oder Veränderungen am Produkt durch den Kunden oder Schäden, die durch Unfälle oder unsachgemäßem Gebrauch entstanden sind. Zur Prüfung der Gültigkeit von Garantieansprüchen ist der original Kaufbeleg mit Händlerstempel und Kaufdatum erforderlich.

#### **G. WICHTIGE HINWEISE ZU IHRER SICHERHEIT**

**SIE MÜSSEN NICHT SCHNELL FAHREN, UM SICH ZU VERLETZEN![]**

Fälle ernster Kopfverletzungen oder sogar tödliche Verletzungen wurden schon bei Schrittgeschwindigkeit dokumentiert, SOGAR ALS DIE FAHRER EINEN HELM TRUGEN. Der Schutz, den ein Helm gibt, hängt von den Umständen des Unfalls ab, wobei das Tragen eines Schutzhelmes nicht immer einen tödlichen Unfall oder längere Invalidität verhindert.[]

**BENUTZEN SIE IMMER EINEN HELM BEIM RADFAHREN ODER SKATEN UND FAHREN SIE VORSICHTIG! DER HELM KANN NUR SCHÜTZEN, WAS ER BEDECKT!**

Tragen Sie Ihren Helm immer in der richtigen Position. Kein Helm kann den Hals oder[] unbedeckte Stellen des Kopfes schützen. **Um den größtmöglichen Schutz sicherzustellen, muss dieser Helm eng sitzen, die Beriemung ist immer zu benutzen und richtig nach Anweisung einzustellen.**

**DIE HELME DÜRFEN NICHT VON KINDERN BEIM KLETTERN ODER BEI ANDEREN SPIELEN GETRAGEN WERDEN, BEI DENEN STRANGULIERUNGSGEFAHR BESTEHT.**

**ACHTUNG:** Dieser Helm wurde speziell zum Schutz beim Rad- und Skatesport, Skifahren und Snowboard, sowie Bergsteigen entwickelt.[]Er darf nicht für andere Sportarten oder zum Motorradfahren eingesetzt werden.

Dieser Helm ist aus Materialien hergestellt und von denen bekannt ist, dass diese bei Benutzern mit normalem Gesundheitszustand keine Hautreizungen oder andere gesundheitliche Schäden verursachen. Sollten Sie dennoch eine Reaktion empfinden, benützen Sie den Helm nicht weiter!

Für die Entsorgung Ihres Helmes kontaktieren Sie bitte Ihr lokales Entsorgungsunternehmen.